

Lohmann, K. / Enke, M. / Körner, J.: Kosten- und Leistungsrechnung, Studien- und Arbeitsbuch, Oldenbourg Verlag, München 1995, 288 Seiten, Kt., ISBN 3-486-23146-9, DM 49,80.

Die Zielgruppe des vorliegenden Studien- und Arbeitsbuches zur Kosten- und Leistungsrechnung sind Studenten der Wirtschaftswissenschaften an Universitäten und Fachhochschulen sowie sonstigen Bildungseinrichtungen der Wirtschaftspraxis. Die Verfasser haben sich die Aufgabe gestellt, diesen Zielgruppen die Grundlagen der traditionellen Kostenrechnung und eine Einführung in die modernen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung problemorientiert und im Sinne der Förderung eines aktiven Lernprozesses nahe zu bringen. Das Buch kann in zwei Hauptabschnitte unterteilt werden: die Darstellung der Kosten- und Leistungsrechnung mit den dazugehörigen Übungsaufgaben (Kapitel 1 bis 4) und die Lösungen der Aufgaben (Kapitel 5).

Kapitel 1 stellt die grundlegenden Begriffe und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung sowie verschiedene Kostenrechnungssysteme überblicksweise vor. Kapitel 2 behandelt die klassischen Kalkulationsverfahren (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) mit einem Schwerpunkt bei der Kostenträgerrechnung. Erfreulicherweise wird auch die Prozeßkostenrechnung als „neueres“ Verfahren berücksichtigt. Im 3. Kapitel wird die Deckungsbeitragsrechnung behandelt, wobei lineare Optimierungsmodelle im Mittelpunkt stehen. Kapitel 4 schließt mit einer Darstellung der Abweichungsanalyse im Rahmen der Plankostenrechnung den 1. Hauptabschnitt ab. Im Anschluß an die jeweiligen Lehrinhalte werden didaktisch vorbildlich Übungsaufgaben gestellt, mit denen dem Leser eine Intensivierung und Anwendung seiner erworbenen Kenntnisse auf einfache Weise ermöglicht wird. Diese Struktur zieht sich durch die ersten vier Kapitel. Nicht zuletzt sind die zahlreichen Abbildungen und Berechnungsbeispiele dem Zugang zur Materie dienlich. Der Vorteil dieser Darstellungsweise wird z.B. bei den Ausführungen zur linearen Optimierung deutlich, die sowohl mathematische als auch anschauliche grafische Wege zur Optimallösung aufzeigen (S. 115–160).

Die im 2. Hauptabschnitt (Kapitel 5) vorgestellten Lösungshinweise zu den insgesamt 54 Aufgaben erlauben eine jederzeitige Kontrolle des Wissensstandes. Die Aufgaben sind dabei so formuliert, daß sie die Studierenden zu ökonomischen Einsichten führen (und nicht nur zu einem „Kampf mit dem Taschenrechner“) und zugleich mit praxisnahen Größenordnungen vertraut machen. Exemplarisch sei Aufgabe 5 erwähnt: der Leser wird hier mit einem ökonomisch sinnvollen Lösungsansatz zur Bestimmung der jährlichen Wertansätze kalkulatorischer Abschreibungen, kalkulatorischer Zinsen und Ausschüttungsbeträge auf Basis des Opportunitätsprinzips vertraut gemacht, im Unterschied zu dem sonst vielfach gewählten Ansatz mit Wiederbeschaffungszeitwerten. Im Hinblick auf die zum Teil unzutreffenden Lösungsansätze der Praxis und der Rechtsprechung zu diesem Thema schließt die ausführliche Behandlung dieses Problems eine Lücke. Auf diese Weise wird der Studierende auch mit kritischen wirtschaftswissenschaftlichen Denkansätzen vertraut gemacht.

Berücksichtigt man, daß die Verfasser einige Aspekte der Kosten- und Leistungsrechnung bewußt zugunsten knapp gehaltener Ausführungen vernachlässigt haben, um es dem Leser zu ermöglichen, sich schnell mit den grundlegenden Begriffen und Ansätzen vertraut zu machen, dann kann man von einem Buch sprechen, das sowohl Neues bietet als auch Bewährtes verständlich darlegt. Lediglich

die Literaturhinweise hätte man sich an manchen Stellen etwas detaillierter gewünscht. Die Frage nach der Notwendigkeit eines neu verfaßten Buches zur Kosten- und Leistungsrechnung, die sich jeder Autor angesichts der Vielzahl bereits existierender Bücher zu dieser Thematik stellt, ist im vorstehenden Sinne durchweg positiv zu beantworten.

Dr. Sven Beyer